## Im weißen Rössl

## von Hans Müller und Erik Charell Musik: Ralph Benatzky | Texte: Robert Gilbert

Mit: Sabrina Ascacibar, Holger Dexne, Victoria Fleer, Susanne Jansen, Eva Mayer, Michael Prelle, Michael Rotschopf, Stephan Schad, Anneke Schwabe, Toni Slama u.a.

Regie und Musikalische Leitung: Franz Wittenbrink
Bühne: Miriam Busch | Kostüme: Nini von Selzam, Susann Günther
Begleitet vom TheaterOrchesterHamburg



Kontrabass: Lars Hansen/Jens Wrede, Violine: Rebecca Borchert, Posaune: Uwe Granitza/Andreas Deichmann, Trompete/Percussion: Jan Peter Klöpfel, Klarinette/Flöte/Saxophon: Detlef Raschke,

Schlagzeug/Percussion: Helge Zumdieck

Eine mitreißende Operetten-Revue über die Sehnsucht der Städter nach dem einfachen Leben auf dem Land. Im Zentrum steht der Zahlkellner Leopold, der sich in seine Chefin verliebt, die Wirtin des "Weißen Rössls". Doch die scheint nur Augen für ihren Stammgast, Dr. Siedler aus Hamburg zu haben. Als schließlich der Berliner Fabrikant Giesecke mitsamt Tochter Ottilie auftaucht und in Dr. Siedler den Anwalt seines Hamburger Konkurrenten Sülzheimer erkennt, nehmen Intrigen und Liebeswirrungen Fahrt auf.

"Im weißen Rössl am Wolfgangsee, da steht das Glück vor der Tür" … Doch was passiert eigentlich hinter der Fassade? Die Neufassung von Franz Wittenbrink, dem "König der Liederabende", wirft einen ebenso humorvollen wie bissig-aktuellen Blick hinter die Kulissen von Tourismus und Übertourismus, zeigt liebevoll satirisch, wie Wunschvorstellungen und Erwartungshaltungen von Städtern und Landbewohnern aufeinanderprallen.

"Im weißen Rössl" vereint eine gewitzte Handlung mit den Melodien von vier Komponisten. Folklore verbindet sich mit Jazz, Wienerlied trifft auf klassisch Symphonisches, und unter all dem swingen Foxtrott, Marschmusik und Walzer. Wer Wittenbrink kennt, weiß, wie virtuos er auf allen Stilen spielen kann.

Kulinarisch abgerundet wird Ihr Besuch mit Köstlichkeiten aus dem Hause unseres renommierten Gastronomie-Partners – "STRAUCHS FALCO" Hamburg HafenCity.

Voraufführungen: 18. und 19. März 2026, Beginn jew. 19.30 Uhr

Premiere: 20. März 2026, Beginn 19.30 Uhr

Weitere Vorstellungen: 21. und 22., 25. bis 29. März,

bis 6. April, 8. bis 12. April, 15. bis 19. April,
 bis 26. April, 29. April bis 3. Mai 2026,

Beginn jew. um 19.30 Uhr, sonntags um 18.30 Uhr,

Ostermontag, 6. April 2026 um 18.30 Uhr

Preise: Voraufführungen am 18. und 19. März 2026:

49,90 € auf allen Plätzen

Di. - Do. und So.: 55,90 € und 64,90 €, inkl. aller Gebühren Fr. und Sa.: 69,90 € und 79,90 €, inkl. aller Gebühren Schüler/innen, Auszubildende und Studierende: 50 % des

Kartennettopreises an der Ticket-Hotline

Vorverkauf: Ticket-Hotline: 040 / 4711 0 644 | cabaret-hamburg.de

und an allen bekannten Vorverkaufsstellen

Kontakt: Dagmar Berndt, Leitung Kommunikation | 040 / 4711 0 6 28,

d.berndt@st-pauli-theater.de

Im HANSA-Theatersaal • Steindamm 17-19 • 20099 Hamburg